

- erausgohon**, intr., L I 2, außerhalb des Hauses gehen, in die Gesellschaft gehen, bes. ins Wirtshaus.
- Et, Eet**, f., R VII 30. Im Norden des Landes für Egge (Gutland: E'ch, E'cht; Waldbillig: Icht). Im « Le'weckerchen » gebraucht Rodange beide Formen. Sb. und moselfr. Et.
- Fimmel**, m., L II 11, L VII 4, männlicher Hanf. Lat. femella. Die sinnliche Auffassung des Volkes nimmt die stärkere, weibliche Pflanze für die männliche und umgekehrt Määsch, lat. masculus, für den weiblichen Hanf. Auch im Engl. fimble-hemp.
- Fiz**, m., L IX 7, Apfelwein. Lat. vice (vinum), d. h. Ersatz für Traubenwein.
- flatscheg**, Adj., L V 5, schlaff, schlapp (vom Boden). « Zu vollsaftig, weil zu schnell gewachsen, deshalb wenig widerstandsfähig. Vgl. Flatschmo's, Wintermus, das sich im Topfe sehr verringert (« zusammenflatschen »). » C. Auch auf Leute angewandt: e flatschege Kärel, ein Windbeutel.
- Flaus**, f., R I 114. Hd. Flause, Witz, loses Gerede. Verschieden davon ist L X 9: Flaus, Rechensense, von hd. Flaus, Flausch, nd. vlus, vlüsch, Büschel. (Paul.)
- fle'tzen**, n., L VI 10, Wasser auf Land oder Wiese kehren. Hd. flößen und flözen, fließen tun, hineinschwemmen.
- Fliicht**, R I 4, R IX 163 = Flügel. « Feierfliichten », L IX 13, Feuerflügel. L. Wb. erklärt das Wort: 1) Haarbüschel, 2) Flügel, 3) Arm, und leitet es von Flechte ab (Verb: flichtelen = flechten).
- Flitt**, f., R VII 16, Flöte, fr. flûte.
- Flock**, m., R VI 73, R VIII 69, Flug. « Am Flock », im Fluge.
- flocksen**, intr., L IX 8. « Alles flockst a vollem Liewen », sich regen, vorankommen. Mhd. vlokzen, bair. schwäb. flucken, schwanken. « Die Mosel hat dafür fleckzen, d'Härz fleckzt em. » C.
- Flo'er**, m., L IX 5, R VI 131, die Flur.
- Flueßem**, m., L II 11, « Flachssame », Hanfsame, Leinsamen.
- Fötz**, m., L VII 8, Art Unkraut. Ervum lens, Linse, Erve. Auch Fe'z genannt.
- foutlen**, intr., L VII 12, mogeln. Lx. fautelen, fuddelen. S. Gefoutels.
- Fralett**, Pl., L VII 9, die Frauen. Lx. Fraleit, Gegensatz zu « Mansleit ». Einzahl Framensch (R XII 3). Fraleitsstouten, Weiberlaunen (R XII 55).
- Fur**, f., L IV 9, Furche.
- Gafel**, f., L X 4, große hölzerne oder eiserne Gabel. Nd. Gaffel.
- Gallem**, m., L IX 1, 1) scharfer Geruch, 2) Dunst, 3) Qualm.
- Gebai**, n., L VI 8, Gebäude. Hd. Gebäu neben Gebäude; auch sb. und moselfr. Gebai.
- Gede'esch**, n., L VII 13, Getier, viele Tiere (Kollektivbildung).
- ge'h**, Adj., L III 12, jäh ansteigend.
- Gekniwels**, n., L VII 16, Kollektivwort zu kniwelen, eig. kniffeln, dreinpfaschen, flicken.